



SHAW KUZKI: DIE WEISSE LATERNE HIROSHIMA, HIROSHIMA, HIROSHIMA

Mit schwimmenden Laternen wird am 6. August in Hiroshima jedes Jahr der Opfer des Atombombenabwurfs vom 1945 gedacht. Auf die Papierlaternen schreiben die Angehörigen die Namen der Opfer und lassen die Lichter dann vom Fluss ins Meer treiben. Nozomi ist als Nachgeborene dieses jährliche Ritual seit früher Kindheit vertraut. Sie ist zwölf Jahre alt, als sie sich zum ersten Mal fragt, was damals eigentlich genau passiert ist – und weshalb ihre Mutter jedes Jahr eine weiße Laterne ohne Beschriftung auf den Weg schickt.

Als es an Nozomis Schule kurze Zeit später die Möglichkeit gibt, das Thema für ein Ausstellungsprojekt festzulegen, schlägt Nozomi vor, die Erfahrungen von Überlebenden des Atombombenabwurfs ins Zentrum zu stellen. So kommt unter dem Titel »Hiroshima, damals und heute« ein Gespräch zwischen den Generationen in Gang. Die Schülerinnen und Schüler bitten Verwandte und Bekannte, von ihren Erinnerungen an den Tag zu erzählen, an dem das Unerdenkliche Wirklichkeit wurde. Was sie in diesen Gesprächen erfahren, ist erschütternd, gleichzeitig beginnen sie zu verstehen, wie weitreichend die Folgen des Bombenabwurfs sind, und wie stark auch ihr eigenes Leben als Nachgeborene davon geprägt ist. Nozomi erfährt zudem, was es mit der unbeschrifteten weißen Laterne ihrer Mutter auf sich hat.

Für die Stadt Hiroshima gibt es heute im Japanischen drei Schreibweisen: 広島 für die Stadt vor dem Bombenabwurf, ヒロシマ für die von der Atombombe verwüstete Stadt sowie 広島, wenn die wiederaufgebaute Stadt gemeint ist. Diese drei Schreibweisen spiegeln sich im Untertitel des Buches. Die japanische Autorin Shaw Kuzki legt eine tiefgehende Erzählung vor – und ein starkes Plädoyer wider das Vergessen.



Kuzki, Shaw

DIE WEISSE LATERNE

Hiroshima, Hiroshima, Hiroshima

Aus dem Japanischen von Sabine Mangold

© 2025 Baobab Books

136 Seiten, gebunden

Format 13 x 20 cm

€ [D] 22,00 / € [A] 22,70 / CHF 25.00 (UVP)

ISBN 978-3-907277-29-4

Ab 12 Jahren

DIE AUTORIN

Shaw Kuzki kam 1957 in Hiroshima zur Welt. Sie gehört zur Nachfolgeneration der Opfer des Atombombenabwurfs vom 6. August 1945. Shaw studierte an der Sophia-Universität in Japan sowie am Trinity College in Dublin. Sie zählt in Japan zu den erfolgreichsten Kinder- und Jugendbuchautorinnen und hat für ihre Werke schon zahlreiche Preise erhalten. *Die weiße Laterne* ist ihr erstes Buch, das in deutscher Übersetzung erscheint.